

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 40 (1914)  
**Heft:** 10  
  
**Artikel:** A la Klapphorn  
**Autor:** A.K.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-446520>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Lieber Radispedikulus!

Wenn ich in diesen Tagen resp. Bockabenten das curriculum vitae meiner Serie einer mohraalischen Annaliese unterwerfe, so muese ich einen 2 Kilometer langen Koffenkrantz herunderlassen, daß der FCKX in den nächsten 14 Tagen wider 1 mal einen Mondescorridor — einen Welt- undergang fertigt in der Wochenzeitung und im Tageblattzeiger, indem daß der Bockelbeins momentan an allen Ecken und Enden die Vorhand hat und zwar nicht bloß in partibus infidelium — bei den Rehoormythen sonter leiter fast bereiz schier noch goßvergeßner bei den fäligen, wo wir 4 toppelsöhlig katolikisch kennen.

Ich sage Dir, frater immaculatissimus, daß nicht bloß in obscuro gefündigt wird, daß die Fenster schroffen, sondern coram populo zmitteln im Tanhaal — abgehn maß hinter der Scheine und in den Babilonischen Lumbenmenscher-carretten — in den Wachsamethern gespült wird wo ich schon lange umf Lepen gern hin-9-gehn hette wenn sie den par-à-l'amour den Umhang nicht gezogen hettten.

Spezialiter muese ich Dir mein Serheileit manni- peshieren weggen dem neien Käheriantz wo bereiz noch Gottloßer ist als der Symblisismus wo seit den heuligen 3 Künigen die Tangohantgriffe in jeder Nummer in puris naturalibus abolehgürt daß man die Kante bereiz nicht stielhalden kann besonders wenn die Läußenbeth in Schußmeide ist.

In der katolikischen Konnung, sie werten 4 die schampaaeren Tangokäher und Käähnen daß Segfeier mit hölligstem Andrazieht gud tembenrieren grift sich sein semper 3er Stanispedikus.

## A la Klapphorn

Zwei Knaben wollten einen Koter  
Um Schwanz fassen, aber weder  
Dem andern glückt es noch dem Einen,  
Der Koter hatte nämlich keinen. 21. 2.

## La Furlana

Der Tango ist tot, es lebe  
der neue Modetanz!  
In Schatten stellt er den andern,  
den faden Sirlanz.

Begrüßet seist du, Furlana,  
wir reichen dir freudig die Hand.  
Ein Mädchen aus der Fremde  
ist uns ja immer verwandt.

Und war es auch nur eine Ente,  
daß dich der Papsi lanciert,  
der Nimbus ist dir geblieben,  
du seist dezent frisiert.

Es tanzen dich die Frommen,  
die Leutenants bei Hof,  
die Damen und Demoisellen,  
Krethi und Plethi beim Schwoof.

Ein Volkstanz sollst du uns werden,  
wie einstens der Walzer es war,  
ein jeder sich dir verschreiben  
mit Haut und auch mit Haar.

Doch weil der Tanz von heute  
ein Stück der Mode ist —  
So fürcht' ich, daß dich der Pleite-  
geier schon morgen frist.

Abraham a Santa Clara

## Eine Kennerin

„Ich sage dir, Annie, mit dem Ohn-  
mächtigwerden erreicht man bei den eigenen  
Männern gar nichts!“ 3ng.

## Der „verbesserte“ Richard Wagner

Der reiche Kaufmann Salomon Seng-  
korn ist ein großer Freund von Fremd-  
wörtern und wendet diese oft am unrich-  
tigen Orte an. Kürzlich sah er einen  
Heldentenor bei sich zu Gast, der natürlich  
auch etwas zum besten geben mußte; man  
füttert diese Leute bekanntlich nicht umsonst.  
„Und was wird uns der Herr Sänger heute  
vortragen?“ fragt der Kaufmann seinen  
Gast von der Bühne. „Lohengrins Her-  
kunft,“ erwidert der Tenor. Sogleich will  
Herr Sengkorn sein Sprachtalent leuchten  
lassen und verkündet zum heimlichen Er-  
gößen der Tafelrunde: „Es gelangt nun  
zum Vortrag: Lohengrins Provenienz!“ 61.

## Briefkasten der Redaktion



Hof. Beilen Dank. Wird  
bei Gelegenheit gern verwendet.  
Dr. in Sarnen. Das ist ja  
eine reizende Ausgrabung. Wir  
werden sie nächsten verwendend.  
Herzlichen Dank und Gruß.

S. K. in Glarus. Gewiß,  
wenn Sie gern über das be-  
leuchtete Sifferblatt an der Kir-  
chenuhr in Mollis Wize machen,  
steht Ihnen das frei. So faul  
wie der eine, den Sie wohl in-  
zwischen zurück erhalten haben, dürfen sie aber nicht  
sein, wenn sie für uns taugen sollen.

A. S. in Zürich. Ja, ja unsere Maler. Sie haben  
recht: „Wer den Papsi zum Better hat, kann Car-  
dinaug noch werden.“ Uebrigens ist das anderswo  
ganz ähnlich. Von der von Ihnen boshaftweise  
genannten „Lobhodlerei“ haben wir auch schon ge-  
hört; aber was wollen Sie machen? Gewissen  
Südern müßte man halt die Sarböpfe höher hängen,  
wenn man sich vor ihnen reiten will.

## Blut-

Reinigungsmittel 1233

## Model's Sarsaparill

gegen alle Krankheiten, die von  
verdorbenem Blut oder von  
chronischer Verstopfung her-  
rühren, wie: Hautausschlag, Rote,  
Flechten, Jucken, Skroflose, Augen-  
liderentzündungen, Syphilis, Hämor-  
rhoiden, Krampfadern, schmerz-  
hafte Periodenstörungen besonders  
im kritischen Alter, Rheumatismus,  
Migräne, Kopfschmerzen, Magen-  
beschwerden etc. Sehr angenehm  
und ohne Berührung zu nehmen.  
— 1/2 Flasche Fr. 3.50 1/2 Fl. Fr. 5.—  
1 Flasche für eine vollständige Kur  
Fr. 8.— Zu haben in allen  
Apotheken. Wenn man ihnen  
aber eine Nachahmung anbietet,  
weisen Sie dieselbe zurück und be-  
stellen Sie direkt per Postkarte bei  
der PHARMACIE CENTRALE,  
MODEL & MADLENER, rue du  
Montblanc 9, GENÈVE. Dieselbe sen-  
det Ihnen gegen Nachnahme obiger  
Preise franko die echte Model's  
Sarsaparill. 8465 S

## Eine Überraschung

will ich jedem bereiten, der mir  
seine Adresse mitteilt, G. Ambauen,  
Wettingen (Aarg.) 1238 (Z. 1423 c.)



## Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig  
JEAN FREY, Buchdruckerei  
in Zürich

## Erstklassiges Plazierungsbureau



Internationales  
Stellen-Bureau  
Kornhauspl. 12 Bern  
Telephon 3989  
Direction: P. Reenecke

sucht u. empfiehlt stets tüchtiges Personal  
für Hotels, Restaurants und Private 1235

## Sensarie für Immobilien B. Emanuel

Neu-Seidenhof — Gerbergasse 5  
Telephon 2273

Spezialität: Vermittlung  
von Hotels, Restaurants  
und Pensionen. 1236

Für Käufer kostenfrei. Für die Ver-  
käufer die übliche Provision. Kein  
Kosten- oder Spesenvorschuss.

(Wohnung: Hochstrasse 13)

## Neu! Patent! Zahlen = Spiel!

Interessantes, anregendes und  
unterhaltendes Spiel. Für jeden  
Wirt unentbehrlich, sehr vorteil-  
haft und solid, verkauft per Stück  
à Fr. 5.—. — Wiederverkäufer  
schönen Verdienst. Versand von  
Dr. Schläfli, Olten  
Sauptgasse 11 1229

## Gummi-Mäntel

für Herren, Damen u. Kinder, kon-  
kurrenzlos billig ab Fabrik, N. Post-  
fach 12057, Bern. Muster u. Preis-  
liste gratis!

## Männerkrank-

heiten und Nervenschwäche, von Spezialarzt Dr. med. Rumler. Preis-  
gekröntes Werk. Wirklich brauchbarer, äußerst lehrreicher Ratgeber  
und bester Wegweiser zur Verhütung und Heilung von Gehirn- und  
Rückenmarks-Erschöpfung, Geschlechtsnerven-Zerrüttung  
Folgen nervenruinierender Leidenschaften und Excesse  
und allen sonstigen geheimen Leiden. Nach fachmännischen  
Urteilen für jeden Mann, ob jung oder alt, gesund oder schon erkrankt,  
von geradezu unschätzbarem gesundheitlichem Nutzen. Für  
Fr. 1.50 in Briefm. franko von Dr. med. Rumler Nachf., Genf 477.

## Trink=Gewohnheit



Der stetige, sowohl als auch der zeitweise Trinker kann mit  
seinem Wissen in drei Tagen von seinem Hang zum Alkohol  
befreit werden. Der Trinker kann auch ohne sein Wissen ge-  
rettet werden. Eine neue wissenschaftliche Methode. Erfolg  
garantiert. Leicht wirkend, angenehm zu nehmen und  
durchaus unschädlich. Es ist ganz gleichgültig, wie viel  
wie lange der Betreffende schon trinkt. Es ist eine echte Haus-  
behandlung, medizinisch geprüft und durch zahlreiche An-  
erkennungen bestätigt. Buch mit Einzelheiten frei. (Postkarten nach England  
10 Cts., Briefe 25 Cts. Adresse: Edward J. Woode, 10 Norfolk St. 633 N.,  
London W. C., England. 1221

## Harn- und Geschlechtsleiden

(Folgen schlechter Gewohnheiten)

Impotenz, Epilepsie, Neuralgien, Ischias, Rheumatismus, Gicht,  
Blasen- und Nierenleiden, skroflose Augentzündung, Bett-  
nässen, Hautausschläge und Flechten jeder Art, Staar, Drüsen,  
Kropf, chronische Frauenleiden jeder Art, heilt brieflich mit  
unschädlichen erprobten Mitteln ohne Berufsstörung diskret  
Dr. med. Fries, Spezialarzt b. chronischen Krankheiten  
Zürich 1, Waldmannstrasse 8. 1019

Man verlange Prospekt.

## Trinkt in allen Restaurants



## Korkzapfen Bouchons

in allen Größen u. Preislagen  
Alle Kellerei-Maschinen  
Fasstalg, Schwefel, Querscheiben  
Holzpunden, Capseln  
Korkschrot in jeder Körnung  
kaufen Sie am billigsten bei  
Gebr. E. & B. Schlittler  
schweiz. Korkenfabrik  
Mollis bei Glarus  
Kataloge gratis

## Süßes, malzives, freistehendes Zweifamilien-Haus

mit nachweisbar sehr gutgehendem Mercerie-Quincail-  
lerie- und Spezerei-Geschäft mit Kleinverkaufspaten  
krankheitshalber aus erster Hand preiswürdig zu ver-  
kaufen. Das Objekt steht mitten in einem badischen Dorfe  
(an Straße 1. Klasse) bei Zürich, 5 Minuten von Bahn-  
station und 10 Minuten von einer großen Fabrik entfernt.  
Günstige Bahnverbindung mit Früh- und Spätzügen nach  
Zürich und Winterthur. Schöner Hofraum und großer,  
wohlgepflegter Garten mit eigenem Gartenhäuschen. Tele-  
phon, elektr. Licht, Wasserleitung und Kanalisation. —  
Sehr günstige Gelegenheit für Geschäftsreisenden oder  
Witwe mit erwachsenen Töchtern. Preis und Anzahlung  
nach Uebereinkunft. Antritt baldmöglichst. Solvente Selbst-  
käufer belieben ihre Offerten unter Chiffre D. T. 1898 an  
die Expedition d. Bl. zu richten.